



öffentlich

**Betreff:**

Sortimentsbeschränkung in den Bahnhofspassagen aufheben

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 10.05.2010

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.06.2010	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im September 2010 einen Maßnahmenplan zur Aufhebung der Sortimentsbeschränkung in den Bahnhofspassagen vorzulegen.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

In der Veranstaltung anlässlich 10 Jahre Bahnhofspassagen stellte der Oberbürgermeister in seiner Festrede in Aussicht, dass die Sortimentsbeschränkungen in den Bahnhofspassagen gelockert und aufgehoben werden. Als Begründung nannte er die zunehmende Einbindung des Bahnhofs in die Stadtmitte.